

■ Orientierungen

- Bewegung
- Haltung
- Sozialer Friede
- PPS

■ Unterrichtssprache

Deutsch

■ Kontaktperson

Prof. Mag. Manfred Ostermann | manfred.ostermann@ph-noe.ac.at



Schwerpunkt Bewegung, Sport und Gesundheit

Schulsport und

gesunde Ernährung



Schwerpunkt Bewegung, Sport und Gesundheit

Die sogenannten Zivilisationskrankheiten belasten nicht nur das Gesundheitssystem, sondern auch die Familien und die Kinder selbst. Rückenbeschwerden bei Kindern aufgrund von Fehlhaltung bis hin zu Haltungsschäden treten immer häufiger auf ebenso wie Übergewicht, psychische Probleme und Stoffwechselstörungen. Es besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen einem niedrigen motorischen Aktivitätsniveau von Kindern und negativen gesundheitlichen Entwicklungen. Alle Expert*innen sind sich einig, dass der Schulsport dabei einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten kann. Die Schwerpunktausbildung für Bewegung, Sport und Gesundheit soll Lehrer*innen befähigen, Kinder zu einem lebenslang bewegungsfreudigen und gesunden Lebensstil zu motivieren.

Ziele

- Wahrnehmung, Motorik, Rhythmik, Tanz und Sprache sowie individuelle Fördermaßnahmen erschließen
- Die psychophysische Belastbarkeit fördern, körperliche Anstrengung positiv besetzen und Mut entwickeln
- Kenntnisse zu den Prinzipien der allgemeinen Trainingslehre und zu den Bedingungen erfolgreichen Bewegungslernens vertiefen
- Organisation und Durchführung von Winter-/Sommersportwochen bzw. Projekttagen
- Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und deren Anwendung bei küchenpraktischen Übungen im Setting Schule

- Gesunde Ernährung als wesentliche Säule eines gesunden Lebensstils erkennen und verstehen
- Gestaltung einer bewegungs- und gesundheitsorientierten Schulkultur
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten wie „Bewegte Schule“ und „Gesunde Schule“

Der Schwerpunkt Bewegung, Sport und Gesundheit befähigt die Absolvent*innen

- über das Niveau der Basisausbildung hinaus, in der Primarstufe und deren Nahtstellen (Vorschule, Sekundarstufe), einen auf den neuesten fachwissenschaftlichen und didaktischen Erkenntnissen basierenden Sportunterricht eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen sowie zu reflektieren und zu evaluieren.
- als Multiplikator*innen die Bedeutung von Bewegung, Sport und Gesundheit nach innen und außen zu kommunizieren.
- durch gezielte Vernetzung im schulischen und außerschulischen Sport die Schulpartner über bewegungsorientierte Zusatzangebote in der Region oder zu Gesundheitsfragen zu informieren und zur Teilnahme an entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen zu motivieren.
- psychomotorische Defizite bei Schüler*innen zu erkennen und Lösungsansätze zu erarbeiten, aber auch im Sinne der Talentfindung und -förderung Akzente zu setzen.
- Beiträge zur Schulentwicklung, bis hin zur „Bewegten Schule“, zu leisten, sich bei der Schaffung und Gestaltung von Bewegungsräumen und -anreizen aktiv einzubringen und einer aktiven Pausengestaltung und gesunden Ernährung besonderes Augenmerk zu schenken.
- zur Unterrichtserteilung im alpinen Schilauf und Langlauf sowie zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Wintersportveranstaltungen (Wintersportwochen und Schneesporttage).
- zur Teilnahme am fachwissenschaftlichen Diskurs, an Forschung und Publikation in der Community der Bewegungserzieher*innen auf nationaler und internationaler Ebene.



Gesunde Ernährung



Vielfältige Bewegungsangebote